

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 9: Österreich baut = L'Autriche construit = Austria is building

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

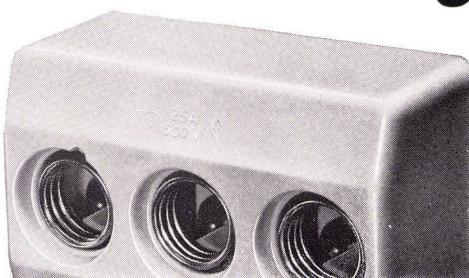
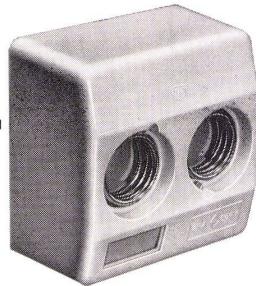
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die bewährte Isobloc- Gardy



ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Kirchliches Zentrum in Zürich-Neuaffoltern

Unter 82 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis Fr. 3500.-: Rudolf und Esther Guyer, Zürich; 2. Preis Fr. 3400.-: Balz Koenig, Zürich; 3. Preis Franken 3000.-: Oskar Bitterli, Zürich; 4. Preis Fr. 2300.-: Louis Plüß, in Firma E. Gisel, Louis Plüß, Zürich; 5. Preis Fr. 2000.-: Robert Briner, Mitarbeiter Herbert Wirth, Zürich; 6. Preis Fr. 1800.-: Ernst Sattler, Zürich; Ankauf Fr. 1600.-: Pierre Zoelly, Zürich; Ankauf Fr. 1200.-: René Huber, in Firma Paul und Urs Meyer, René Huber, Schaffhausen.

Das Preisgericht empfiehlt, die ersten drei Preisträger mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.

Evangelische Kirche in Lichtensteig

In einem beschränkten Projektwettbewerb der evangelischen Kirchgemeinde Lichtensteig traf das Preisgericht (mit den Architekten Kantonsbaumeister Max Werner, Sankt Gallen, Max Kopp, Kilchberg, Hans von Meyenburg, Zürich, und Ersatzpreisrichter Max Ziegler, Zürich) unter 7 Projekten folgenden Entscheid: 1. Preis Fr. 1800.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Oskar und Fernande Bitterli-Jaggi, Zürich und Herrliberg; 2. Preis Fr. 1700.-: Benedikt Huber, Zürich; 3. Preis Franken 1000.-: Hans und Annemarie Hubacher und Peter Ißler, Zürich; 4. Preis Fr. 500.-: Hanspeter Nüesch, St. Gallen.

Sämtliche Teilnehmer wurden mit Fr. 1000.- fest entschädigt.

Schulanlage auf dem Hertimatt- areal in Seon AG

Projektwettbewerb unter neun eingeladenen, mit je Fr. 1200.- fest entschädigten Architekten; acht Entwürfe. Architekten im Preisgericht: E. Bosshardt, Winterthur; M. P. Kollbrunner, Zürich; Th. Rimli, Aarau; F. Ryser, Zürich. Ergebnis:

1. Preis Fr. 3000.-: Hächler & Pfeiffer, Lenzburg und Zürich, Mitarbeiter Karl Steffen; 2. Preis Fr. 2500.-: Hans Hauri, Reinach, Mitarbeiter Urs Widmer; 3. Preis Fr. 2400.-: Theo Huggenberger, Zürich; 4. Preis Fr. 2100.-: Geiser & Schmidlin, Aarau, Mitarbeiter N. Huckele.

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der mit dem ersten und dem zweiten Preis ausgezeichneten Entwürfe mit einer Überarbeitung zu beauftragen.

Verwaltungsgebäude der Saudi Arabian Airlines in Djidda

Dieser internationale Architekturwettbewerb widerspricht den Grundsätzen der UIA, so daß sich auch SIA-Mitglieder nicht beteiligen dürfen.

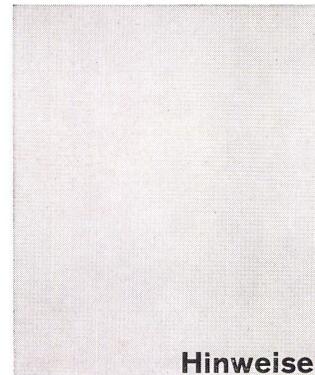
Überbauung des Gebietes Freudenberg in der Gemeinde Sins AG

Wettbewerb auf Einladung unter drei mit je Fr. 2500.- fest entschädigten Teilnehmern. Fachleute im Preisgericht: H. Meili, Architekt, Aarau; F. Ebner, Ingenieur, Basel; H. Zumbach, Ingenieur, Aarau; G. B. Sidler, Stadtplanchef, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt den Entwurf der Architekten Walter Moser und Jakob Schilling, Zürich, Mit-

arbeiter Thomas Boga (zusätzliche Entschädigung Fr. 2000.-) zur Weiterbearbeitung und Detaillierung einer ersten Etappe. Ort und Zeit der Ausstellung werden später bekanntgegeben.

Katholische St.-Josefs-Kirche in Dietikon ZH

Projektauftrag an sechs eingeladene Architekten. Die Expertenkommission empfiehlt der Baukommission, es sei Walter Moser, dipl. Arch. SIA/SWB, Zürich, mit der Überarbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Eine Auftragserteilung wird erst nach Vorlage des überarbeiteten Projektes gegeben. Als Fachexperten amten: Hanns A. Brütsch, Zug; Fritz Metzger, Zürich; André Studer, Gockhausen-Zürich.



Hinweise

Auszeichnung eines Schweizer Studenten

Bei dem aus Anlaß des achten Weltkongresses der Internationalen Ar-

chitektenvereinigung veranstalteten Wettbewerb zwischen den Hochschulen für Architektur, an welchem 62 Schulen mit 116 Projekten teilnahmen, wurde einer der beiden ersten Preise ex aequo, der «Preis von Athen» für 1965/66, dem Schweizer Studenten Jürg Lang von der ETH zuerkannt; der Preis berechtigt zu einem Studienjahr am Spezialinstitut für Städtebau in Athen.

I. Internationaler Salon für die Industrialisierung des Baugewerbes

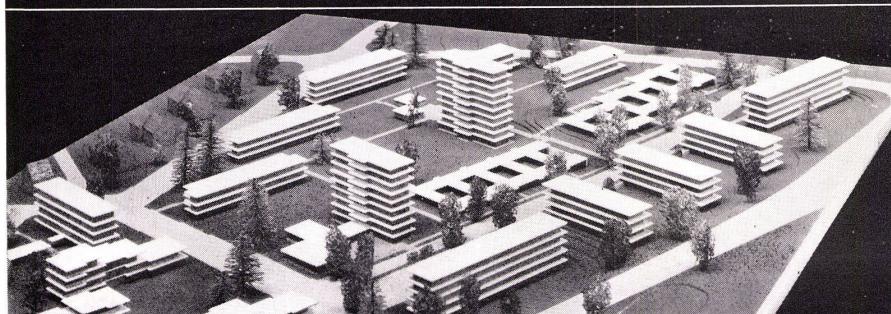
Bologna, 9. bis 18. Oktober 1965

Auf Anregung des Bologner Messeamtes und unter Mitwirkung des Italienischen Zentrums für das Bauwesen wird die erste internationale Fachausstellung für die Industrialisierung des Baugewerbes vom 9. bis 18. Oktober in Bologna stattfinden. Diese Ausstellung soll ein umfassendes Bild des technischen und industriellen Fortschritts darstellen, den die italienischen und ausländischen Industrien auf diesem Sektor errungen haben. Des weiteren will sie einem umfangreichen Publikum von Produzenten und Käufern wie auch der Allgemeinheit die Lösungen zeigen, welche die Industrie heute für das städtische Bauwesen und die Massenkonstruktion bereithält, und schließlich sollen Montagebausysteme und Vorfabrikation gezeigt werden.

Die Ausstellung wird den Besuchern auch eingehend Baumaschinen, Baumaterialien und Bauplatzausrüstungen vor Augen führen.

Das Interesse für diesen ersten Salon ist sehr lebhaft, und zahlreiche

von Anfang an—Flachdach planen



Wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Verkaufsaktiengesellschaft
für plastische Bedachungs-
und Abdichtungsmaterialien
4600 Olten
Fröburgstrasse 15
Telefon 062 5 03 44

VERBIA